



# Musikzeitung

AUSGABE 2011

DER TRACHTENMUSIKKAPELLE WERFEN

135 Jahre



Österr. Post AG. Info Mail Entgelt bar bezahlt

## GESCHÄTZTE WERFENERINNEN UND WERFENER, LIEBE FREUNDE DER TRACHTENMUSIKKAPELLE WERFEN!

Mein zweites Jahr als musikalischer Leiter der Trachtenmusikkapelle Werfen war besonders durch verschiedene Aktivitäten zum 135. Jahr Bestandsjubiläum geprägt! Unsere Jubiläen werden, wie Sie vielleicht schon wissen, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Werfen bestritten, da die beiden Vereine gemeinsam gegründet wurden. So war unser erster Termin 2011, den ich aus musikalischer Sicht nennen möchte, die Floriani-Feier am Samstag, den 9. April. Zu diesem Anlass haben wir ein besonderes Programm zusammengestellt, welches in kirchenkonzertähnlicher Form in die heilige Messe, geleitet durch unseren Dechant Christian Schreilechner, eingebunden wurde.



Der Vogeltenn war dann am 28. Mai Schauplatz für unser erstes Kinderkonzert. „Die Biene Maja“, „Wickie und die Starken Männer“ oder aber auch „Der Struwelpeter“, ein Märchen für Blasorchester und Sprecher, wurden speziell für unser junges Publikum einstudiert und aufgeführt, vielleicht hat ja die/der eine oder andere Lust bekommen, selbst ein Instrument zu erlernen, um später einmal mit „Wickie“ in See zu stechen. Bei Rückfragen können Sie mich gerne unter 0650/9491472 kontaktieren, die Musikkapelle stellt für die Ausbildung in der Regel ein Leihinstrument zur Verfügung und stellt den Kontakt zu den Musikpädagogen her!

Am 26. November durften wir wieder ein zahlreich erschienenenes Publikum zu unserem traditionellen Cäcilienkonzert begrüßen. Ich habe mich bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und hoffe, Ihren Geschmack getroffen zu haben. Highlight war sicher das von unserem Solisten Michael Krimplstätter jun. ausgezeichnet musizierte Tenorhornsolo „Gedanken an Dich“, welches wir speziell unserem verstorbenen Musikkameraden, meinem Bruder Martin, widmeten.

In der Regel endet das Musikerjahr der TMK Werfen ja nach dem Cäcilienkonzert. 2011 war in diesem Zusammenhang eine Ausnahme. Die TMK Pfarrwerfen initiierte ein überregionales CD-Projekt, an dem letztlich die Kapellen aus Pfarrwerfen, Pöham, Werfenweng und Werfen teilnahmen. Als letzte der vier Kapellen war es für uns am 9. und 10. Dezember soweit, unsere vier Stücke aufzunehmen. Ich denke, dass wir mit dem Aufnahmestudio Karl Obersamer und unserem Aufnahmeleiter Klaus Vinatzer gute Arbeit geleistet haben - Sie können sich im Frühjahr dann selbst davon überzeugen!

Zum Schluss möchte ich mich noch bei all unseren Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz, bei den Partnerinnen und Partnern für ihr Verständnis und ihre Hilfe bei div. Veranstaltungen (Dämmerschoppen,...), beim gesamten Musikvorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und bei Ihnen, liebe Freunde der TMK Werfen, für Ihren Besuch unserer Auftritte, durch Ihre positive Rückmeldung und natürlich auch durch Ihre finanzielle Unterstützung bedanken und wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes (!!!) Jahr 2012!

**ANDREAS WEISS, KAPELLEMEISTER**

# ELEKTRO

## LANGEDER

### GmbH & Co KG

Beratung • Planung • Verkauf

Netzwerk und Steuerungstechnik, Reparaturservice

**5450 WERFEN**

Markt 58

Telefon 06468 / 5290-0  
Telefax 06468 / 5290-9  
elektro-langeder@aon.at

## LIEBE FREUNDE DER TRACHTENMUSIK WERFEN, GESCHÄTZTE LESERINNEN UNSERER MUSIKZEITUNG!

Als Obmann der Trachtenmusik Werfen freue auch ich mich immer wieder auf unsere Musikzeitung, die der Bevölkerung sowie Blasmusikfreunden der Umgebung einen repräsentativen Querschnitt über unsere Tätigkeit während des ganzen Jahres gibt.



Wenn unsere Redaktion jedoch auf einer Seite dieser Ausgabe vom Tod eines aktiven Musikers berichtet, dann ist das ein Ereignis, das alle MusikerInnen zutiefst erschüttert hat, auch im Bewusstsein, dass die ganze Familie der Musik sehr verbunden ist. Gleichzeitig hat mich in dieser Zeit sehr berührt, wie gefestigt unsere Gemeinschaft ist, wie sensibel in der Zeit der Trauer auf andere geachtet wird, wie aktiv Trauerarbeit geleistet wird und alle versuchen, besonders mit den Familienmitgliedern zu reden, auf sie einzugehen.

Diese Gemeinschaft ist etwas Wunderbares und auch für uns als Führungskräfte im Verein ganz wichtig. Dieses Jahr hatte jedoch auch seine schönen Seiten. So hat im Frühjahr Toni Schmitzberger seine Maria geheiratet und wir durften dieses Fest musikalisch umrahmen. Im Herbst hat unsere Jugendreferentin Anni Bergmüller vor dem Standesamt in Werfen das Ja-Wort gegeben. Auch diese Erlebnisse sind sehr verbindend, ebenso, wenn eine Musikerfamilie sich über Nachwuchs freut.

Alle 3 – 4 Jahre organisieren wir auch einen gemeinsamen Ausflug, heuer besuchten wir an einem Wochenende im September die bayrische Hauptstadt München und den Chiemsee. Näheres dazu erfahren Sie in unserer Zeitung.

Thema Nachwuchs: Heuer durften wir wieder drei junge MusikerInnen in unseren Reihen begrüßen und als Mitglieder in die Kapelle aufnehmen. Und wir haben noch Platz für mehrere junge MusikerInnen. Das Erlernen eines Instrumentes bringt für einen jungen Menschen wesentlich mehr als nur das Musizieren. Experten wissen, dass der Umgang mit der Gemeinschaft, das Finden seines Platzes in der Hierarchie eines Vereines, die Verpflichtung des Mitwirkens sowie die musikalische Tätigkeit eine Vielzahl von Vorteilen in der Entwicklung mit sich bringen. Es entsteht hier sozusagen eine Win-Win-Situation. Am Besten mit unserer Jugendreferentin Anni Taxer oder Kapellmeister Andreas Weiß oder mir (siehe Impressum und [www.tmk-werfen.at](http://www.tmk-werfen.at)) Kontakt aufnehmen, wir testen musikalische Grundtalente wie Rhythmusgefühl und Gehör und dann steht dem Beginn einer Laufbahn bei der Trachtenmusik Werfen nichts mehr im Weg. Klar ist das Ganze mit Fleiß und Eifer verbunden, von selber geht's auch hier nicht, aber viele junge Talente beweisen, dass das Erlernen eines Instrumentes möglich ist.

Der Dank an die Bevölkerung und Wirtschaft von Werfen ist mir von dieser Stelle aus auch heuer ein großes Anliegen. Ohne Ihre/Eure Unterstützung könnte unsere Kapelle wirtschaftlich nicht überleben. Und das, obwohl alle bei uns ehrenamtlich tätig sind, Ausbildung, Instrumente, Noten und Bekleidung kosten jedoch trotzdem eine beträchtliche Summe Geld. Daher gilt auch ein besonderer Dank den Musikerinnen und Musikern, die mit viel Engagement bei der Sache sind.

So freuen wir uns auf ein schönes Jahr 2012. Der erste Höhepunkt wird die Präsentation der mit den Nachbar-kapellen aus Pfarrwerfen, Pöham und Werfenweng gemeinsam produzierten CD sein. Details dazu erfahren Sie rechtzeitig in den Medien und auf unserer Homepage. Ihnen alles Gute im neuen Jahr, wir freuen uns auf gemeinsame, musikalische Stunden im Dienste der Bevölkerung.

**PETER MÖRWALD, OBMANN**

## JUBILÄUMSGOTTESDIENST

Die Musikkapelle wurde im Jahre 1876 zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Werfen unter dem Namen Bürger- und Feuerwehrmusikkapelle gegründet. Die Kapelle zählte bald eine stattliche Zahl von 22 aktiven Musikern. Historische Tracht der Kapelle war die Feuerwehruniform. Kurz vor dem 2. Weltkrieg musste im Jahr 1938 die Kapelle aber aufgrund der verringerten Mitgliederanzahl aufgelöst werden. Im Jahr 1949 wurde die Kapelle durch Anton Eibl dann wieder neu gegründet – die heutige Trachtenmusikkapelle Werfen. So viel vorerst zum geschichtlichen Hintergrund... Mit Hans Vierthaler ist noch ein Musiker aktiv bei der TMK tätig, der bei der Wiedergründung als kleiner Bub bereits die Klarinette spielte und somit sein 62 Jahren (!!!) musiziert!

Zum Auftakt unseres 135-jährigen Jubiläums, welches wir nun im Jahr 2011 feiern können, stand am 9. April ein Kirchenkonzert auf dem Programm. Ganz klar für uns, dass wir diesen „Geburtstag“ auch zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Werfen feierten. So wurde in der Pfarrkirche Werfen ein Jubiläumsgottesdienst abgehalten – sehr feierlich, mit kurzem Festakt und vielen Besuchern.

Die „Geburtstagsfeier“ konnten wir im Anschluss im historischen Brennhofgewölbe abhalten.



## MUSIKIRTAG IN ANIF

Der Musikirtag hat in Anif eine besondere Bedeutung und steht für dörfliche Gemütlichkeit und Tradition, wo musikalische Unterhaltung, leibliches Wohl und gute Unterhaltung in überschaubarem Rahmen nicht zu kurz kommen. Die Trachtenmusikkapelle Werfen hatte heuer die Ehre, am Samstag, den 30. Juli 2011, groß aufzuspielen. Um 17.00 Uhr startete der Musikirtag mit dem Salzburger Straßentheater und dem Stück „Der brave Soldat Schweijk“, danach sorgten wir mit einem dreistündigen Konzert für gute Stimmung und Unterhaltung im Festzelt. Zur Stärkung standen Anifer Köstlichkeiten, Bier aus Kaltenhausen, die traditionelle Wein- und Cocktailbar und die legendäre „Edelweiß Weißbierbar“ zur Verfügung.



Während wir dann nach unserem Konzert die verschiedenen kulinarischen Schmankerln genossen, spielte eine Musikgruppe aus Eppan in Südtirol auf. Um 22.00 Uhr stand die Aufführung des Anifer Steckentanzes auf dem Programm. Dieser besondere „Männertanz“, musikalisch umrahmt von zwei Klarinetten, kommt nur einmal jährlich zur Aufführung.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal bei unseren Freunden aus Anif für die Einladung zum Kirtag und den schönen Abend.

## KINDERKONZERT

Im Rahmen unseres diesjährigen 135-jährigen Jubiläums durfte natürlich ein Konzert für unsere kleinen Fans auch nicht fehlen. So luden wir die kleinen und natürlich auch die großen Musikliebhaber am 28. Mai 2011 zu einem Konzert der „etwas anderen Art“ auf den Vogeltenn direkt am Fuße der Festung Hohenwerfen ein. Am Programm standen Hits wie „Wickie und die starken Männer“, „Biene Maja“ und das Gemeinschaftsstück mit den ganz jungen Musikanten „A Song for you“.

Als besonderen Höhepunkt führten wir die musikalische Interpretation des Kinderbuches „Der Struwwelpeter“ auf – mit Texteinlagen aus dem Buch, gesprochen von unserem „Märchenerzähler“ Thomas Loschek. Das Ambiente am Vogeltenn war ideal für diese Aufführung und es freut uns sehr, dass viele Kinder (und natürlich auch die Eltern) den kleinen Spaziergang dorthin auf sich genommen hatten. Aus den nachfolgenden Komplimenten konnten wir schließen, dass es ihnen auch gefallen hat. Vielleicht konnten wir mit diesem Konzert einem jungen Musikbegeisterten den nötigen Anstoß geben und ihn zum Erlernen eines Instrumentes bewegen?!



## GOLDENE HOCHZEIT HERMANN UND ROSI PINTERITSCH

Einer ganz besonderen Einladung durften wir am 29. Oktober 2011 beiwohnen: Unser Ehrenmitglied, ehemaliger Musikkamerad und langjähriger Obmann unseres Musikvereins Hermann Pinteritsch und seine Gattin Rosi feierten ihr Goldenes Ehejubiläum.

Bei strahlendem Herbstwetter durften wir das Brautpaar in die Kirche spielen und dort auch die Messe musikalisch gestalten. Die beiden blicken auf ein halbes Jahrhundert gemeinsamen Lebens zurück, in welchem sie viele gute Jahre verbrachten und sich auch in nicht so schönen Zeiten gegenseitig eine große Stütze waren.

Die anschließende Feier fand dann im Gasthof Werfenerhof statt, zu der auch wir eingeladen wurden. Wir bedanken uns beim Jubelpaar für die Einladung und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre, viel Glück und vor allem Gesundheit.



## HOF SPEKTAKEL



Aufgrund unseres heurigen Jubiläums sollte auch der bereits traditionelle Dämmerstopp etwas „aufgemotzt“ werden und wurde so zum „Hofspektakel“. Dazu wurden Werfener Topmodels in edle Roben gesteckt und durften die neueste Kollektion der Firma Adelsberger „Zeitlos“ am Catwalk präsentieren. Neben unseren internen Modeprofis wie Herbert Wimmer, Lukas Unterholzner, Viky Vedral und Tanja Weiß konnten wir für diese Aufgabe unter anderem den Burgherrn Peter Meikl mit Gattin und unseren Bürgermeister auf den Laufsteg holen. Durch das kompetente Styling unseres „Star-Frisörs“ Matthias Prüll sowie der tollen Outfits, die die Models so gekonnt präsentierten, wirkte das Ganze sehr professionell – man munkelt, Heidi Klum sucht ihre „Germanys next Topmodels“ bereits in Werfen....



Im Anschluss an diese sehr gelungene Modeschau verlief unser Hofspektakel in den gewohnten Bahnen. Als musikalische Gäste durften wir die Trachtenmusikkapelle Pöham begrüßen, im Anschluss spielte dieses Jahr die Gruppe „Alpenecho“. Auch für Speis und Trank war genügend gesorgt und in der Mitternachtseinlage besuchte Andy Borg und sein Musikantenstadl unseren Ort Werfen. Er hatte Stars wie DJ Ötzi, Stefan Mross und nicht zuletzt Hansi Hinterseer mit im Gepäck und brachte so die Stimmung im historischen Brennhof auf den Höhepunkt.



Alles in allem war unser Hofspektakel wieder ein großer Erfolg. Das Wetter meinte es gnädig mit uns und verwöhnte uns tatsächlich mit sommerlichen Temperaturen, das Rahmenprogramm mit der Modeschau und der Mitternachtseinlage war gelungen und unsere Gäste waren zufrieden und hatten ihren Spaß – so soll es sein!



## DIE TRACHTENMUSIKKAPELLE WERFEN 2011:

<b>Kapellmeister:</b>	Andreas Weiß
<b>Flöte:</b>	Magdalena Meikl (Oboe), Marianne Meissl, Stefanie Weißbacher
<b>Klarinette:</b>	Christian Frahnndl, Alois Gschwandtner, Peter Gschwandtner, Angela Langeder, Nikolaus Lienbacher, Hans Vierthaler
<b>Saxophon:</b>	Julia Deutinger, Veronika Fabian, Ernst Lanner, Anni Taxer, Matthäus Wimmer
<b>Flügelhorn:</b>	Christoph Holzmann, Johannes Holzmann, Elisabeth Lienbacher, Josef Lienbacher sen., Stefan Loschek, Horst Rettensteiner, Lukas Unterholzner, Alexandra Weiß
<b>Tenorhorn/ Bariton:</b>	Robert Frahnndl, Daniel Gold, Erich Gschwandtner, Sebastian Gschwandtner, Michael Krimplstätter sen., Franz Premstaller
<b>Trompete:</b>	Thomas Holzmann, Peter Mörwald (Obmann), Helmut Schlager, Anton Schmitzberger, Viktoria Vedral, Herbert Wimmer
<b>Horn:</b>	Alexander Holzmann, Josef Holzmann, Maria Schmitzberger, Tanja Weiß
<b>Posaune:</b>	Gerald Deutinger, Michael Krimplstätter jun., Christian Pondorfer
<b>Tuba:</b>	Josef Lienbacher, Wolfgang Lienbacher sen., Thomas Loschek, Martin Weiß †
<b>Schlagzeug:</b>	Katrin Deutinger, Roderich Eibl, Elisabeth Fagerer, Josef Lienbacher jun., Hermann Pinteritsch, Marlene Pondorfer
<b>Marketenderinnen:</b>	Martha Kaserbacher, Christine Weiß

## VORSPIELABEND DER JUNGMUSIKER

Am 18.11.2011 fand wieder ein Vorspielabend unserer Musikschülerinnen und Musikschüler in unserem Probelokal statt. Man konnte gespannt zuhören, welche Klänge so aus einer Querflöte, einer Klarinette, einem Saxophon, einem Flügelhorn oder auch aus einer Trompete „rauskommen“. Es freut uns, dass auch zu diesem Vorspielabend wieder zahlreiche Besucher erschienen sind. Im nächsten Jahr gibt es sicher wieder ein tolles Konzert unserer Jüngsten – wir informieren rechtzeitig.



### GESUCHT – GEFUNDEN

**Wir haben das passende Instrument für dich!**

Wenn du ein Instrument lernen willst, du dir aber noch nicht sicher bist welches es sein soll, dann melde dich doch einfach bei Kapellmeister Andreas Weiß (0650 / 9491472 oder [andreas.weiss@sbg.at](mailto:andreas.weiss@sbg.at)), bei den Jugendreferentinnen Veronika Fabian (0664 / 1500638) und Anni Taxer (0664 / 7606656) oder einfach bei einem Musiker der Trachtenmusikkapelle Werven.

Wir sind dir gerne behilflich und geben dir einen Einblick in die Welt des Musizierens in einer Musikkapelle!

**Sei spontan – melde dich einfach –  
wir freuen uns auf dich!!!**

### GEBURTSTAGE MUSIKVEREINSMITGLIEDER

Im Jahr 2011 durften wir folgenden Musikvereinsmitgliedern mit einem Ständchen zum Geburtstag gratulieren:

#### 80 JAHRE:

Vitus Windhofer  
Lotte Lehmann  
Richard Jahn  
Rudolf Färbinger  
Loisi Wimmer

#### 85 JAHRE:

Toni Holzmann  
Rupert Posch  
Andi Prommegger  
Hans Rettenbacher  
Resi Prommegger  
Hedwig Zapf

#### 90 JAHRE:

Erika Eder

**Herzlichen Glückwunsch!!!**



## BAWAG PSK

Filiale St. Johann/Pg.  
Hauptstrasse 35  
5600 St. Johann/Pg.

Tel.: 059905-6563

Fax: 059905-6563-18

Mail: [gs563@bawagpsk.com](mailto:gs563@bawagpsk.com)

Homepage: [www.bawag.com](http://www.bawag.com)



Name: **STEFAN LOSCHEK**

geb. am: 05.09.2000

Instrument: Flügelhorn

Schule: Hauptschule Werfen

Hobbies: Musik spielen, Modellauto fahren

Was mir bei der TMK Werfen gefällt? Alles, vor allem dass Alt und Jung gemeinsam musizieren.

Mein 1. Jahr bei der TMK Werfen: 2011 war super!!!



Name: **THOMAS HOLZMANN**

geb. am: 02.09.1999

Instrument: Trompete, Klavier

Schule: Privatschule St. Rupert

Hobbies: Klavier und Trompete spielen

Was mir bei der TMK Werfen gefällt? in einer großen Gemeinschaft

Musik zu machen

Mein 1. Jahr bei der TMK Werfen: es war lustig und abwechslungsreich; und außerdem hob i jo scho long für'n Kalcher Seppi de Trommel zogn.



Name: **JULIA DEUTINGER**

geb. am: 06.10.1998

Instrument: Alt-Saxophon

Schule: Sporthauptschule Werfen

Hobbies: Sport, Musik, Freunde treffen, shoppen ...

Was mir bei der TMK Werfen gefällt? Alles!!!

Mein 1. Jahr bei der TMK Werfen: besonders gut hat mir gefallen, dass alle sofort so freundlich zu mir waren und mich in ihre Gemeinschaft aufgenommen haben.



Name: **DANIEL GOLD**

geb. am: 11.06.1993

Instrument: Tenorhorn

Beruf: Informationstechniker

Hobbies: Mountainbiken, Touren gehen, musizieren, "Stürmische Böhmisches"

Was mir bei der TMK Werfen gefällt? Motivation, Freundlichkeit, geselliges Zusammensein, Qualität der Musik

Mein 1. Jahr bei der TMK Werfen: begeistert war ich vom Cäcilienkonzert. Das Mitwirken bei der CD-Aufnahme war für mich ganz toll und eine neue Herausforderung!

# WIENER STÄDTISCHE



## VIENNA INSURANCE GROUP

**ERICH GSCHWANDTNER**

Consultant

gepr. Versicherungsfachmann BÖV

Geschäftsstelle Bischofshofen, 5500 Bischofshofen, Mohshammerplatz 14

Tel.: +43 (0) 50 350 – 614 55

Mobil: +43 (0) 664 90 60 310

E-mail: [e.gschwandtner@staedtsche.co.at](mailto:e.gschwandtner@staedtsche.co.at)



## WIR GRATULIEREN ZU FOLGENDEN FREUDIGEN EREIGNISSEN:

### ZUM NACHWUCHS

Unserem Christian Frahdl und seiner Sonja

Name: Sarah Frahdl  
geboren am: 30.09.2011  
Gewicht: 3330 g  
Größe: 52 cm



### ZUM NACHWUCHS

Unserer Angela Langeder und ihrem Franz

Name: Elisabeth Angela Langeder  
geboren am: 03.02.2011  
Gewicht: 2960 g  
Größe: 48 cm



### ZUM NACHWUCHS

Unserer Elisabeth Lienbacher und ihrem Martin

Name: Sarah Lienbacher  
geboren am: 16.08.2011  
Gewicht: 3250 g  
Größe: 53 cm



### ZUR HOCHZEIT

Unsere Saxophonistin Anni heiratete am 11.11.2011 ihren Ferdi.

Die beiden gaben sich am Standesamt in Werfen das Ja-Wort - die kirchliche Hochzeit wird auf jeden Fall noch stattfinden. Herzlichen Glückwunsch euch beiden!



### ZUR HOCHZEIT

Unser Trompeter Anton Schmitzberger heiratete nun „endlich“ im Mai seine Maria Wallmann, die auch in unserer Musikkapelle am Horn den Ton angibt. An einem blitzblauen, wunderschönen 7. Mai gaben sich die zwei in der Pfarrkirche Werfen das Ja-Wort. An dieser Stelle wünschen wir den beiden nochmals alles, alles Gute und viel Glück für ihren gemeinsamen Lebensweg.



## MUSIKAUSFLUG MÜNCHEN - 16. BIS 18. SEPTEMBER 2011

Wir konnten es kaum mehr erwarten, als endlich unser längst herbeigesehnter Musikausflug vor der Türe stand. Am 16.09.2011 packten wir unsere Sachen – mit dabei natürlich auch das Dirndl und die Lederhose – und wir machten uns am frühen Vormittag auf nach Richtung München. Doch schon auf der deutschen Autobahn machte uns unser Bus zu schaffen. Der Treibstoff floss aus, irgendetwas war kaputt, Rauch kam von hinten raus und wir konnten nicht mehr weiterfahren. Die bayrische Feuerwehr und die deutsche Polizei eilten uns zur Hilfe und ein Ersatzbus brachte uns schließlich zu unserem ersten Ziel: die Allianz-Arena. Wir konnten an einer Führung durch das große Fußballstadion teilnehmen und waren alle fasziniert, wie groß die Arena und wie klein dann doch das Spielfeld erscheinen. Wie es nicht anders sein könnte, stärkten wir uns nach der Führung natürlich mit Weißwurst, Brezen und einem Bier. Weiter ging es an diesem Tag dann noch mit einer Stadtrundfahrt durch München, vorbei am großen BMW-Konzern bis hin zum Schloss Nymphenburg, wo wir u.a. auch ein Stück spazierten und uns die schöne Schlossanlage ansahen.

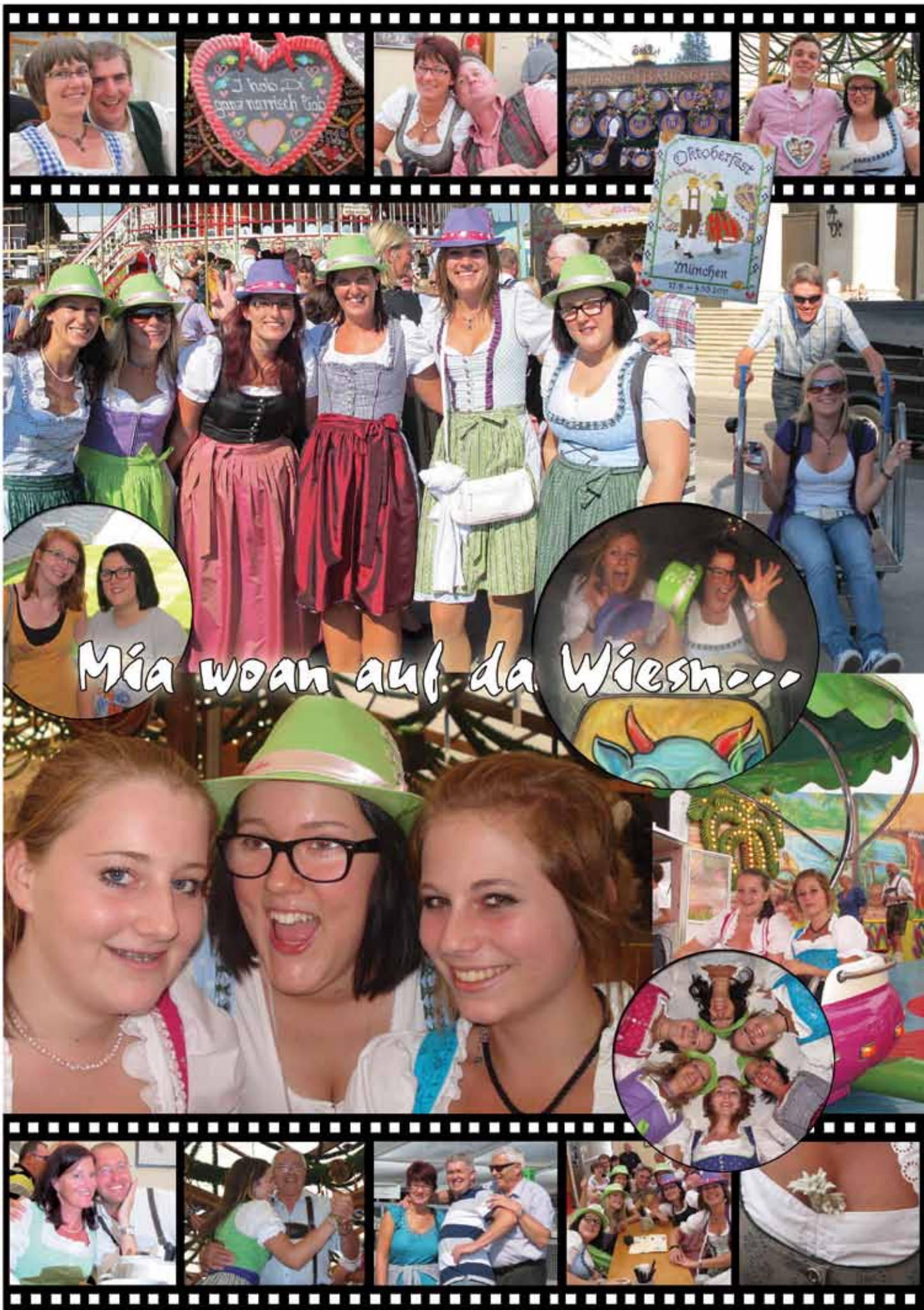
Der Abend war ganz unserer Gemeinschaft gewidmet: wir genossen ein tolles Essen in unserem Hotel, unterhielten uns gut, wobei für die gute Stimmung unser nicht mehr wegzudenkendes "Stehachterlquartett" sorgte.

Am nächsten Tag ging es dann früh los: Neben sehr, sehr vielen anderen Zusehern sahen wir uns die Eröffnung zum Oktoberfest, nämlich den Einzug der Wirte, an und staunten nicht schlecht, wie viele bunt geschmückte Wägen mit eingespannten Pferden, Vereine und Musikkapellen ausrückten. Den Nachmittag verbrachten wir dann beim Oktoberfest. Die einen machten den Vergnügungspark und die Achter- sowie Geisterbahnen unsicher, die anderen wurden von der Unmenge an Leuten direkt in unser gebuchtes Festzelt auf der „Alten Wiese“ geschoben. Der Nachmittag verlief bei guter Laune und bester Stimmung. Leider wurden wir am Abend beim Nachhauseweg sehr schlimm von den wolkenbruchartigen Regengüssen erwischt und kamen so platschnass in unserem Hotel an. Doch für viele hieß es einfach ganz schnell unter die heiße Dusche und ab an die Hotelbar auf ein „Gute-Nacht-Seitei“.

Am Sonntag stand noch ein Punkt auf dem Programm: nämlich eine Schifffahrt auf dem Chiemsee und die Erkundung der Herreninsel samt Führung durch das dort befindliche Königsschloss Herrenchiemsee. Dieses Schloss ließ 1878 Ludwig II. als ein Abbild des Schlosses Versailles als „Tempel des Ruhmes“ für den „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. von Frankreich errichten. Dieses Schloss dient also bloß als ein Denkmal des absolutistischen Königtums ohne praktische Funktion. Wir waren von der ganzen Pracht und dem Luxus im Schloss sehr fasziniert.

Dann ging es aber wieder Richtung Heimat – ein großes DANKE an alle, die diesen Ausflug organisiert haben - namentlich erwähnen und danken dürfen wir hier nochmals Herrn LR Walter Blachfellner! Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Musikausflug – wo es uns da wohl hin verschlägt?





Mia woan auf da Wiesn...

## CÄCILIAKONZERT 2011

Das diesjährige Cäciliakonzert, welches im Zeichen unseres 135-jährigen Jubiläums stand, wurde mit dem Fanfare „Fanfare Jubiloso“, eröffnet. Das nächste Stück war die Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi – ein sehr anspruchsvolles Werk mit der bekannten Melodie des Gefangenenchors, welche von der Oboe solistisch wiedergegeben wurde. Es folgten weiters das Stück „Eine lis(z)tige Sache von Franz Liszt und der Konzertmarsch „Bells of Freedom (Freiheitsglocken) von Hans Schmid, welcher vor allem durch den Rainer-Marsch bekannt sein dürfte. Unsere nächsten Darbietungen waren der Walzer „Erinnerung an Herkulesbad“ und danach der von Konrad Bingl komponierte „Werfner-Marsch“.



Im Rahmen dieses Cäciliakonzertes gab es traditionellerweise wieder die Ehrungen verdienter Musikerinnen und Musiker. Neu in die Kapelle aufgenommen wurden Julia Deutinger auf dem Alt-Saxophon, Stefan Loschek auf dem Flügelhorn und Thomas Holzmann auf der Trompete. Sie erhielten den Jungmusikerbrief und konnten sich zudem alle noch über das Bronzene Leistungsabzeichen freuen, welches sie im Laufe des Jahres absolviert hatten und ihnen bei der Ehrung nun offiziell übergeben wurde. Ebenfalls mit Bravour gemeistert hat Alexandra Weiß die Prüfung für das Bronzene Leistungsabzeichen. Außerdem dürfen wir uns mit Daniel Gold über einen weiteren Musiker freuen, der unserer Kapelle beigetreten ist und am Tenorhorn fleißig aufspielt. Weiters übergaben wir heuer zwei Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: zum einen an Matthäus Wimmer, welcher die Prüfung am Altsaxophon abgelegt hatte, und zum anderen an Johannes Holzmann, der mit seinem Flügelhorn die Prüfung gemeistert hatte. Außerdem ehrten wir auch unsere Preisträger bei dem Wettbewerb „Prima la Musica“. Herzliche Gratulation allen Geehrten!



v.l.n.r.: Julia Deutinger, Bürgermeister Franz Meißl, Thomas Holzmann, Stefan Loschek, Kapellmeister Andreas Weiß, Alexandra Weiß, Matthäus Wimmer, LR Walter Blachfellner, Johannes Holzmann, Obmann Peter Mörwald und Bezirkskapellmeister Mag. Klaus Vinatzer

Für die bereits 40-jährige Mitgliedschaft in unserer Kapelle konnten wir heuer keinem geringeren als unseren Obmann, Peter Mörwald, gratulieren. Ihm wurde das Ehrenabzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold verliehen. Wir danken Peter für seine zahlreichen Verdienste und gratulieren ihm sowie allen unseren Jubilaren noch einmal recht herzlich und hoffen, dass sie auch in den nächsten Jahren so viel Ehrgeiz und Motivation für unsere Kapelle zeigen!

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“ – dies sagte bereits Victor Hugo. Und in Anlehnung an diesen Spruch spielten wir nach den Ehrungen für unseren so plötzlich verstorbenen Musikkollegen Martin Weiß, der dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert hätte, das Stück „Gedanken an dich“ – Solist am Tenorhorn war Michael Krimplstätter jun. Danach ging es los mit einer Kulturreise: zuerst wurden wir in afrikanisches Terrain begeben mit der „African Symphony“, es folgte sodann das indianische Stück „Dakota“ – ein Ohrenschauspiel in 5 Sätzen von Jacob de Haan und zum Schluss das Medley „Abba-Gold“ von der schwedischen Gruppe ABBA. Natürlich hatten wir für das Cäciliakonzert auch noch zwei Zugaben vorbereitet. Als erste Zugabe spielten wir den „Florentinermarsch“. Nachdem die erste Kerze am Adventkranz entzündet wurde, entließen wir unser Publikum in das erste Adventwochenende traditionellerweise wieder mit einem Weihnachtsstück, heuer mit „White Christmas“. Wollen wir es hoffen...

 **SALZBURGER**

Ihr  Landesversicherer

- Versichern
- Vorsorgen
- Finanzieren
- Kfz-Leasing

• Ihr Versicherungspartner  
in allen Fragen



Ihr Betreuer für Sie vor Ort:

Herbert Wimmer

Mobil: 0664 342 69 89

E-Mail: [herbert.wimmer@uniqa.at](mailto:herbert.wimmer@uniqa.at)



Tipp, tipp, tipp ...

[www.werfen.raiffeisen.at](http://www.werfen.raiffeisen.at)

Wenn wir Ihre Aufmerksamkeit kurz hierauf lenken dürften:  
Musik finden wir wirklich gut. So gut, dass wir Musiker,  
Gruppen und Orchester fördern. Jetzt wollen wir Sie aber  
nicht länger stören. Gute Unterhaltung noch.

**Raiffeisenkasse  
Werfen** 



Nicht zu fassen, nicht zu glauben, nicht realisierbar, warum er, so jung... das sind die Aussagen, die zum Ableben von Martin zu hören sind, es geht uns alle ähnlich. Auch wenn Dein Leben an Jahren viel zu kurz war, an Inhalten war es durch Dich reich gefüllt. So darf ich an sechs wesentliche Säulen erinnern, die Dein Leben geprägt haben, die Du zu wesentlichen Inhalten in Deinem Leben gemacht hast. Aufgewachsen in einer großen Familie, wurde der **Glaube** für Dich sehr wichtig. Im Miteinander mit Deinen Geschwistern hast Du früh von Teilen und Einordnen, jedoch auch von Durchsetzen und sich Behaupten gelernt. Der Glaube an Gott, aber auch an Dich und Deine Fähigkeiten ist da gewachsen und aus dem in die Kirche gehen Müssen ist ein Dürfen geworden, zum Innehalten, Nachdenken, Energie holen. Vielleicht hast Du dort auch Deine sensible Ader entwickelt, die hie und da an die Oberfläche kam.

Eine sehr bedeutende Säule Deines Lebens ist Deine **Familie**. 1997 geheiratet, hast Du für Dich, Deine Frau Barbara und Eure 2 Töchter ein schmuckes Zuhause geschaffen, mit viel Kreativität, Einsatz und Anpacken. Stolz bist Du auf Dein Drei-Mäderlhaus gewesen, wann immer Du von Deiner Familie erzählt hast, wurde diese Freude spürbar und, wenn ihr gemeinsam z.B. in der Tracht aufmarschiert seid, auch sichtbar.

Die **Natur** und besonders die Bewegung in der Natur war Dir ebenfalls sehr wichtig. Bis vor einigen Jahren bei den Fußballern, aber auch bei den Eisschützen und besonders beim Berggehen warst Du in Deinem Element. Wenn Du was angepackt hast, dann nicht halbherzig, sondern – wie Du so schön zu sagen pflegtest, „ondtla“. Mit Edelweiß am Hut hast Du diese Verbundenheit zur Natur gerne auch sichtbar gemacht.

Das **Arbeiten mit Holz** ist Dir zu einem großen Lebensinhalt geworden. Gelernt bei der Firma Schmiedl in Bischofshofen bist Du später zur Firma Lottermoser übersiedelt und hast dort als Geselle hervorragende Dienste geleistet. Viele Dachstühle hast Du abgebunden und aufgestellt, Dich an neuen Projekten beteiligt und mitgearbeitet. Und auch nach Deiner beruflichen Veränderung zur Firma Brau Union hast Du Dich in Deiner Freizeit weiterhin viel mit Holz beschäftigt. Wahrscheinlich wirst Du das in Deiner bescheidenen Art gar nicht so gern hören: Mit dem Goldbründl am Weg zur Ostpreußenhütte hast Du Dir nichts ahnend ein Denkmal gesetzt, an dem künftig alle, die da vorbeikommen und Dich gekannt haben, eine Gedenkminute einlegen werden. Du warst einfach Zimmerer mit Leib und Seele.

Die **Musik** hat Dir schon in jungen Jahren viel bedeutet. Deine Lehrer Werner Kemetinger, Nikolaus Lienbacher und Michael Krimplstätter haben Dich auf der Tuba unterrichtet, so dass Du bereits mit 14 Jahren im Jahr 1986 der Musik beigetreten bist. Ein Jahr später hast Du das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Mit dem Hobby Blasmusik hast Du Dich 25 Jahre in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Leider kannst Du die Auszeichnung des Salzburger Blasmusikverbandes für Deine 25-jährige Mitgliedschaft nicht mehr persönlich entgegen nehmen. Auch Deine beiden Töchter spielen bereits in der Musikkapelle mit. So war der Musikausflug heuer im September für Euch auch ein Familienausflug. Du warst im Verein darüber hinaus nicht nur musikalisch aktiv, auch wenns darum ging, Hand anzulegen, Du warst zur Stelle. So denke ich an unser Fest heuer im Brennhof, wo Du ganz spontan eine Überdachung für den gesamten Schankbereich gezimmert hast, selbstverständlich, ohne lange gebeten zu werden. Und in den letzten beiden Jahren warst Du zudem der verlässlichste aller Musiker, bist bei allen Proben und Ausrücken – und das sind über 70 im Jahr, da gewesen.

Das führt mich zu Deiner sechsten großen Lebenssäule, deine **Begeisterung für Geselligkeit und Gemeinschaft**. Du warst immer gern unter Menschen, Du hast Dich um Deine Freunde bemüht, eingeladen, vorbeigeschaut und bist nicht selten nach einer Musikprobe bei den Letzten gewesen, die heimgegangen sind. Die Gemeinschaft war Dir sehr wichtig, Du hast Dich aktiv eingebracht, hast oft Andere vor Dich selbst gestellt.

Glaube, Familie, die Natur, das Arbeiten mit Holz, die Musik und schließlich Dein Sinn für die Gemeinschaft, sechs Eigenschaften, die Dich auszeichnen, und für die wir danke sagen wollen.

Danke für alles, Martin und a ondtlas „Pfiat de Gott“!

(Grabrede Obmann Peter Mörwald)

**TERMINE 2012**

03.02.	Jahreshauptversammlung
10.02.	Erste Probe
18.03.	Josefspielen
01.04.	Palmsonntag
22.04.	Erstkommunion
29.04.	Floriani
01.05.	Weckruf und Maibaumaufstellen
20.05.	Bezirksblasmusikfest in Mühlbach/Hkg.
07.06.	Fronleichnam
21.07.	Dämmerschoppen
26.08.	Bauernherbstfest
02.09.	Tag der Blasmusik
20.10./21.10.	Konzertwertung in Wagrain
28.10.	Heldengedenkfeier
01.11.	Allerheiligen
01.12.	Cäciliakonzert

Die weiteren, derzeit noch nicht bekannten Termine werden gesondert mitgeteilt werden.

**IMPRESSUM:**

Trachtenmusikkapelle Werfen,  
Markt 24, 5450 Werfen  
E-Mail: [info@tmk-werfen.at](mailto:info@tmk-werfen.at)  
Homepage: [www.tmk-werfen.at](http://www.tmk-werfen.at)

Obmann:  
Peter Mörwald, Tel.: 0664/1825810

Kapellmeister:  
Andreas Weiß, Tel.: 0650/9491472

Redaktion:  
Veronika Fabian, Anni Taxer

Fotos:  
TMK Werfen

Mit freundlicher Unterstützung von:  
Stefanie Bergmüller

Druck:  
Stepan Druck, 5500 Bischofshofen

Sparen, Finanzieren,  
Vorsorgen und Versichern  
aus einer Hand.



Generalagentur Ernst Lanner  
Mobil 0664/325 02 16  
5450 Werfen

**wüstenrot**



# Musik

**DRÜCKT DAS AUS, WAS NICHT GESAGT WERDEN KANN  
UND WORÜBER ZU SCHWEIGEN UNMÖGLICH IST.**

**(VICTOR HUGO)**